

Deutsches Bundesforschungsministerium fördert die Entwicklung eines netzgestützten, modularen Chemie-Studiums mit 41 Millionen D-Mark / FIZ CHEMIE Berlin koordiniert Gemeinschaftsprojekt mit 13 deutschen Hochschulen

## In Deutschland entsteht ein digitales Chemie-Studium

Berlin, Dezember 1999 - Mit rund 41 Millionen D-Mark fördert das deutsche Bundesministerium für Bildung und Forschung die Entwicklung eines neuartigen, netzgestützten Chemie-Basisstudiums. Es wird das Fachwissen der Chemie unter Einsatz aller verfügbaren Multimedia-Technologien in digitalen Wissensmodulen verfügbar machen und die Module in ein Studien-Gesamtkonzept einbinden. Dem Vorhaben liegt ein Modell der deutschen wissenschaftlichen Chemie-Fachgesellschaft Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) und mehrerer Universitäten zugrunde. Das Projekt wird unter dem Namen "Vernetzes Studium - Chemie" (VSC) von 1999 bis 2004 durchgeführt. Neben dem FIZ CHEMIE BERLIN beteiligen sich 13 Lehrstühle verschiedener Chemie-Fachrichtungen an dem Entwicklungsprojekt. Die Koordination liegt beim FIZ CHEMIE BERLIN.

"Mit der Methode des Lernens auf Vorrat, die bislang das Studium prägt, lassen sich die ungeheuren Mengen an fachlicher Information nicht mehr bewältigen", erklärte Dr. René Deplanque von FIZ CHEMIE BERLIN. Das Ziel des VSC-Projektes, so der wissenschaftlich-technische Geschäftsführer von Deutschland's "Chemistry Information Centre", sei es, neue, von Multimedia- und Netztechnologie getragene Lehr- und Lernformen zu schaffen, die in Zukunft eine individuelle Aus- Weiterbildung nach dem Informationsbedarf des Einzelnen möglich machen. Die in VSC entwickelten Wissensmodule sollen später nicht nur Studierenden, sondern auch der Wirtschaft für ihre Aus- und Weiterbildungsprogramme online zur Verfügung stehen.

VSC verbindet eine neue didaktische Stoffaufbereitung mit Multimediatechnologie und gutem Retrieval. In den Lernbausteinen wird der Unterrichtsstoff mit Tutorien, interaktiven Übungen und Erfolgskontrollen aufbereitet. Multimediale Elemente wie zum Beispiel die Visualisierung und Simulationen von Experimenten und interaktiv zu erforschende Versuchsanordnungen unterstützen die theoretisch dargebotene Information. Zur Erfolgskontrolle soll der Lernfortschritt vom Computer überwacht. Das Stoffangebot wird regelmäßig dem aktuellen Kenntnissstand angepaßt.

Über die primären Ausbildungszwecke hinaus will die deutsche VSC-Projektgruppe mit dem digitalen Baukasten für das Chemie-Basisstudium auch einen Beitrag zur Harmonisierung der akademischen Chemieausbildung in Europa leisten.

### Weitere Informationen

FIZ CHEMIE Berlin  
Postfach 12 03 37  
D-10593 Berlin

Internet: [www.fiz-chemie.de](http://www.fiz-chemie.de)  
E-mail: [info@fiz-chemie.de](mailto:info@fiz-chemie.de)

### Ansprechpartner

Dr. Anthony Flambard  
Tel: +49 (0)30 / 399 77- 140  
Fax: +49 (0)30 / 399 77- 132